

Entwicklung eines Kinderbuchs zum Thema der Mikroverunreinigungen in der Birs – PG17



Warum braucht es die Massnahme «Entwicklung eines Kinderbuchs zum Thema der Mikroverunreinigungen in der Birs»?

Unsere Massnahme soll die zukünftigen Generationen auf das Problem der Mikroverunreinigungen in der Birs aufmerksam machen. Durch die Umsetzung dieser Massnahme soll verhindert werden, dass weiterhin viele Menge Mikroverunreinigungen wie Methylparabene, welche als Konservierungsmittel in vielen Kosmetikprodukten vorkommen, in die Birs gelangen.

Was ist «Entwicklung eines Kinderbuchs zum Thema der Mikroverunreinigungen in der Birs»?

Unsere Massnahme ist die Entwicklung eines Kinderbuchs, welches die Geschichte von Mikroverunreinigungen erzählt. Es zeigt auf woher sie kommen und wie sie auf das Ökosystem der Birs wirken. Wir erhoffen uns dadurch, dass Kinder wie auch Erwachsene auf die Problematik aufmerksam gemacht werden. Eine Schwierigkeit, welche bei der Umsetzung diese Massnahme besteht, ist die Frage ob sich

überhaupt jemand für ein solches Kinderbuch interessiert. Eine zweite Frage basiert auf unserer Annahme, dass wir mit dem Buch etwas verändern können. Es kann auch sein, dass darüber hinweg gesehen werden wird.

Wer ist von der «Entwicklung eines Kinderbuchs zum Thema der Mikroverunreinigungen in der Birs» betroffen?

Die Zielgruppe ist ganz klar die zukünftige Generation. Sie sind die Generation, die noch stärker mit diesem Problem konfrontiert sein wird und wenn jetzt schon ein Bewusstsein für diese Problematik entwickelt werden kann, wird in Zukunft aktiver nach Lösungen gesucht. Da es ein Kinderbuch ist, besteht natürlich die Hoffnung, dass die Kinder ihren Eltern davon erzählen und somit auch sie für die Problematik sensibilisieren.

Wieviel kostet deren Umsetzung?

Geschrieben und illustriert wurde das Buch von uns selbst. Es sind lediglich die Verlagskosten, die übernommen werden müssen. Falls das Buch oft verkauft wird, ist es sogar möglich Gewinne damit zu erzielen.

Wie wirkt die «Entwicklung eines Kinderbuchs zum Thema der Mikroverunreinigungen in der Birs»?

Diese Massnahme schafft ein Bewusstsein für die Problematik der Mikroverunreinigungen im speziellen von Methylparabenen in der Birs. Sie hat gewisse Relevanz, da sie langfristig wirkt. Die Kinder, die das Buch lesen, erinnern sich in Zukunft an das Gelesene und versuchen, so wird es erhofft, möglichst umweltschonende Kosmetikprodukte zu verwenden oder in Kombination mit unserer anderen Massnahme (siehe «Workshop zur Herstellung biologisch abbaubarer Kosmetikprodukte») diese selbst herzustellen.

AutorInnen und IdeenentwicklerInnen der Massnahme:

Paola Arizzi, Anna Feller, Aline Föcker, Bettina Schwerzmann, Frédéric Gerber und Philip Urech.